MAGAZIN

ARCHE IntensivKinder

Heft 2/2018

Kinderkrankenpflege
in der ARCHE

ARCHE BOOTschafter
Simon Tress

ARCHE IntensivKinder
unser Herzens-projekt
seit 2007

Editorial

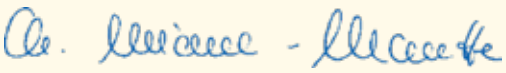
Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Frau Vaihinger und ich durch die Häuser der ARCHE laufen, stellen wir immer wieder fest, dass uns etwas bundesweit Einmaliges gelungen ist. Wir haben es geschafft, ein Kompetenzzentrum für beatmete Kinder aufzubauen, in dem die Kinder nicht nur versorgt werden, sondern in dem sich die medizinische Behandlungspflege auf höchstem Niveau verbindet mit Fürsorge, Zuwendung und Nestwärme. Das ist unverzichtbar gerade für diese Kinder, um ihre Ressourcen optimal zur Entfaltung bringen zu können und sie zu stärken für ihr ganzes weiteres Leben. Daher haben wir uns auch entschlossen, nicht zu expandieren oder an weiteren Orten Häuser zu eröffnen, damit wir immer nahe bei den uns anvertrauten Kindern sind.

Die ARCHE-Kinder stehen bei uns immer im Mittelpunkt des Handelns, auch wenn das Veränderung bedeutet. Was ist der beste Weg für die Kinder? Wie können wir angesichts geänderter Bedingungen von außen agieren? Das beste Beispiel dafür aus letzter Zeit sind unsere Schulkinder. Das Haus, in dem wir ein Klassenzimmer geplant haben, steht und wird in vielfältiger Weise genutzt, neue Räume sind entstanden für zusätzliche sonderpädagogische Angebote, die wir sonst nicht hätten realisieren können. Die Schulkinder aber konnten bei uns im Haus nicht mit Stundenzahlen beschult werden, die ihren Fähigkeiten entsprochen hätten und ihnen einen höheren Bildungsabschluss ermöglicht hätten. Alternativ kam nur ein Transport in die Schule in Betracht, den wir durch Ausnahmeregelungen mit der Schulleitung umsetzen konnten. Und das war eine gute Entscheidung: Wir können den Kindern die Schulbildung zukommen lassen, die zu ihnen passt, und ihnen Möglichkeiten für die Zukunft eröffnen. Und den Kindern tut es gleichzeitig gut, ihren Erfahrungskreis in der Schule zu erweitern.

All das Umzusetzen, gelingt uns mit Ihrer Hilfe. Ohne Spenden wäre der Neubau nicht zustande und vieles nicht ins Rollen gekommen. Herzlichen Dank dafür!

In diesem Sinne wünscht Ihnen das gesamte ARCHE-Team eine schöne und gesegnete Weihnachtszeit und ein Gutes Neues Jahr,



Ihre Christiane Miarka-Mauthe

Inhalt

Reportage	2
Interview	3
ARCHE BOOTschafter im Portrait	6
Dankeschön	7
Vermischtes	9
Benefizgala für die ARCHE	10

Impressum Herausgeber: ARCHE IntensivKinder gGmbH, Bergstr. 36, 72127 Kusterdingen, Tel.: 07071 / 55 16 26, info@arche-intensivkinder.de
Verantwortlich für den Inhalt: Miarka-Mauthe/Vaihinger; Konzept und Redaktion: Vaihinger/Stopper/Peitz/Kreutmayr/Eizenberger; Layout: Schaar;
Fotos: ARCHE IntensivKinder, Katharina Bauer, Martin Pfeilsticker
Die Zeitschrift erscheint halbjährlich, der Nachdruck von Texten oder die Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung. Auflage: 25.000

Reportage

Kinderkrankenpflege in der ARCHE

Celestina liegt in ihrem Bettchen und dreht einen Greifball in ihren Händchen. Ganz interessiert wird er betrachtet, betastet und auch mal aus dem Bett geworfen. Als Christina Baumgärtel ins Zimmer kommt und sich über sie beugt, ist der Ball vergessen. Sofort fängt sie an zu strahlen und lacht verschmitzt. Celestina ist eines der vier Kinder, für die Christina Baumgärtel während ihrer Dienstzeit in der ARCHE zuständig ist. Als erfahrene Kinderkrankenpflegefachkraft erkennt sie mit einem Blick, ob es Celestina und den anderen Kindern gut geht, ob sie einen Infekt oder sonstige Probleme haben. „Das ist eigentlich das erste, was wir tun, wenn wir zu den Kindern kommen. Schauen, ob alles stimmt, wie die Kinder reagieren, ob alle Vitalwerte normal sind und alle Geräte einwandfrei funktionieren."

Kängu IntensivCare heißt die Gruppe, in der Celestina ihr Zimmer hat. Hier sind die Säuglinge und Kleinkinder untergebracht, die ganz besonders empfindlich sind und deshalb auch eine sehr behutsame, sichere Umgebung brauchen.

Wenn die Mittagsruhe vorbei ist, werden die Kinder aus den Betten geholt und ins gemeinsame Wohnzimmer gebracht. „Was ich an der ARCHE so toll finde, ist, dass alles so wunderbar durchdacht und organisiert ist", sagt Christina Baumgärtel. „Ich weiß genau, was ich alles beim Kind dabei haben muss, so dass ich für möglichst alle Situationen gerüstet bin. Und wenn ein Notfall eintreten sollte, gibt es genaue Ablaufpläne. Außerdem ist man nie alleine. Am Anfang hatte ich schon ein wenig Sorge vor der Verantwortung, aber davor braucht man wirklich keine Angst zu haben. Ich bin da sehr gut eingearbeitet worden." Was dabei sehr hilft, ist das zentrale Überwachungssystem, an das jedes Kind angeschlossen ist. Direkt am Bettchen steht ein Monitor, der die Daten auch in den gemeinsamen „Stützpunkt" überträgt. „Das gibt mir große Sicherheit", sagt Christina Baumgärtel. „Und zusätzlich haben wir alle einen sogenannten Pager bei uns, der sofort Alarm schlägt, wenn sich die Sauerstoffsättigung oder die Herzfrequenz bei unseren Kindern stark verändert." Das klingt sehr technisch, doch die Kinder spüren davon nichts. Was sie spüren, ist die Wärme und Geborgenheit, die von der Pflege in der ARCHE ausgeht. Christina Baumgärtel hat zum Beispiel eine Zusatzausbildung für Babymassage absolviert. Die Zeit, die sie damit bei den Kindern verbringt, empfindet sie als besonders innig.

ARCHE IntensivKinder
Kompetenz in Beatmung für die Kleinsten

Reportage

Kinder im Mittelpunkt

Sascha Müller versorgt als Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin die größeren Kinder der ARCHE. So begleitet er die drei Schulkinder der ARCHE in die Dreifürstensteinschule, wo sie individuell nach ihren Fähigkeiten unterrichtet werden. Wenn er morgens in die ARCHE kommt, denkt er oft an seine über 20-jährige Berufserfahrung in verschiedenen Krankenhäusern und Intensivstationen. „In vielen Kliniken wird an allen Ecken und Enden gespart. Das Nötigste wird gemacht – zum anderen kommt man gar nicht mehr. Auf einer Intensivstation erlebt man Menschen und ihre Angehörigen in der Regel in Ausnahmesituationen. Schwere Krisen nach Unfällen, dutzende Infusionen, Ärzte und Pfleger, die sich die Klinke in die Hand geben. Die ARCHE ist das komplette Gegenteil. Schon als ich das erste Mal hereinkam habe ich die wohltuende Atmosphäre und Ruhe gespürt. So kann Pflege auch sein! Das ging mir damals durch den Kopf.“ Dabei ist auch die Arbeit in der ARCHE eng getaktet. Die Kinder müssen gewaschen, angezogen und mit Medikamenten versorgt und für Therapien, Übungen oder Schulaufgaben vorbereitet werden. Kinder, die sich nicht bewegen können, werden im E-Rolli oder Stehständer gesichert. „Die Pflegequalität in der ARCHE ist extrem hoch und dieser Standard wird auch immer gehalten. Es gibt für jedes Kind festgelegte Tage, an denen z.B. Beatmungssysteme gewechselt werden, es gibt feste Badetage und vieles mehr. Alles wird sorgfältig dokumentiert. So wird die hohe Pflegequalität erreicht“, erzählt Sascha Müller. Auch in der ARCHE sind die Pflegekräfte also sehr beschäftigt – zu tun gibt es immer etwas! Aber, betont Sascha Müller, es gibt auch jeden Tag immer wieder diese vielen, kleinen Momente, die ihn zum Schmunzeln bringen und seinen Beruf lieben lassen. „Zum Beispiel fragte mich Robin neulich, warum ich ein Boot auf dem Autodach habe“, erzählt Sascha Müller und lacht. „Da bin ich einfach mit ihm raus und habe ihm gezeigt, was eine Dachbox ist und wofür man sie braucht. Das sind Momente, die sind so ganz normal kindlich. Die ARCHE ist so ein tolles Projekt, weil hier die Kinder im Mittelpunkt stehen und nicht die Erkrankung! Und da sie zumindest zeitweise in der ARCHE zuhause sind, lernen wir uns richtig gut kennen und ich sehe sie aufwachsen. Das gibt mir eine Zufriedenheit, die ich ganz lang vermisst habe!“

ARCHE IntensivKinder
unser Herzens-projekt
seit 2007

Vision und Realität - Ein Interview mit Sabine Vaihinger

MAGAZIN: Die ARCHE hat seit ihrer Gründung vor elf Jahren eine enorme Entwicklung durchlaufen. Was waren die größten Herausforderungen denen Sie sich gegenübersahen?

Sabine Vaihinger: Da gab es viele! Als Christiane Miarka-Mauthe und ich anfingen, unsere Vision zu verwirklichen, standen wir vor enormen Hürden. Wir waren ja absolute Vorreiter mit unserer Idee, intensiv pflegebedürftigen, beatmeten Kindern eine Alternative zur Intensivstation zu bieten. Gerade den ganz kleinen Kindern und Säuglingen wollten wir ein schützendes Zuhause bieten und ihren Eltern die Sicherheit einer professionellen Versorgung. In Manches mussten wir auch selbst erst hineinwachsen, lernten jeden Tag dazu und stellten uns einer großen Verantwortung für die Kinder, aber auch für die mittlerweile über 130 MitarbeiterInnen der ARCHE. Dazu kommen bürokratische Anforderungen: Datenschutzvorgaben, Hygienevorschriften, Brandschutzverordnungen, Dinge, mit denen man sich normalerweise gar nicht auseinandersetzen muss.

MAGAZIN: Die ARCHE hat im letzten Jahr ein eigenes Haus gebaut und damit optimale Bedingungen für die Unterbringung von Kindern geschaffen.

Sabine Vaihinger: Das Besondere an der Arbeit in der ARCHE ist sicherlich die Nähe zum Kind. Das unterscheidet uns von der Arbeit in Kliniken, in der Kinder im akuten Krankheitsfall und normalerweise nur vorübergehend untergebracht sind. In der ARCHE lernt man die Kinder kennen, sieht sie aufwachsen und hat durch die ruhige Wohnatmosphäre ganz andere Möglichkeiten in der Pflege. Wir wünschen uns auch, dass es eine ausgeprägte Beziehung zwischen den Pflegenden und den Kindern gibt. Menschen, die sich für diesen Beruf entscheiden, tun das ja meist aus einem Bedürfnis heraus zu pflegen und mit Kindern wirklich in Kontakt zu kommen. Wir sind davon überzeugt, dass man in der ARCHE diese Vorstellungen von seinem Beruf genau verwirklichen kann. Außerdem sind wir sehr innovativ und bieten viele Extras für unsere MitarbeiterInnen. Angefangen von der gründlichen

und schrittweisen Einarbeitung über flexible Arbeitszeitmodelle, unserem Ü50 Programm, bei dem man keine Nachtschichten mehr leisten muss, dem Erstellen des Einsatzplans, der die Wünsche der MitarbeiterInnen nach Möglichkeit berücksichtigt, bis hin zum Angebot eines Dienstwagens ab 50%iger Beschäftigung, einem gemeinsamen Wanderwochenende oder anderen Aktivitäten. Ein gutes Arbeitsklima und ein wertschätzender Umgang miteinander sind uns sehr wichtig.

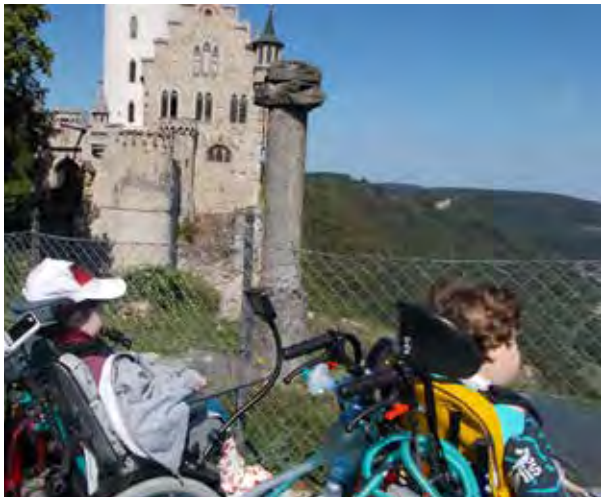
MAGAZIN: Haben sich Ihre Visionen denn in die Realität umsetzen lassen?

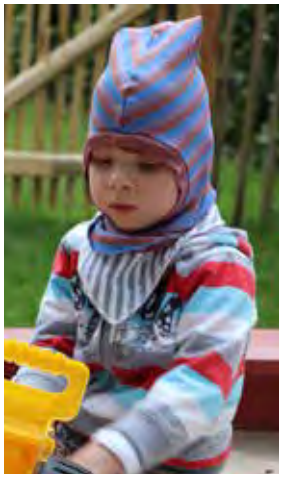
Sabine Vaihinger: Wir sind durch unsere Erfahrung, unsere Expertise und auch unsere Ausstattung mit medizinischen Diagnosegeräten zu einem ganz besonderen Kompetenzzentrum in der Versorgung beatmeter, intensiv pflegebedürftiger Kinder geworden. Besonders Säuglinge und kleine Kinder sind schwer außerhalb von Kliniken unterzubringen. Die extreme Sorgfalt und Fachkenntnis, die im Umgang mit solchen hochkomplexen Erkrankungen der empfindlichen Kleinen erforderlich ist, können die meisten Einrichtungen nicht bieten. Es gibt so gut wie keine, die sich zu so einem Kompetenzzentrum für beatmete Kinder entwickelt haben, wie wir. So konnten wir beispielweise große Erfolge beim Weaning – also dem schrittweisen Entwöhnen vom Beatmungsgerät – erzielen und eines unserer Kinder, das mit einem resistenten Keim zu uns kam und deswegen in seinem ersten Lebensjahr nur Menschen mit Mundschutz gesehen hat, konnte dies in der ARCHE überwinden und nimmt nun am Leben teil. Daran sehen wir, dass unsere Idee funktioniert! Die ARCHE ist ein Herzensprojekt – für Frau Miarka-Mauthe und für mich sowie für alle MitarbeiterInnen. Wir spüren den Nachfragedruck der Kliniken und haben enorm viel investiert – auch mit sehr viel Unterstützung durch SpenderInnen und Stiftungen, denen wir dafür sehr dankbar sind. Wir haben Plätze für diese Kinder geschaffen und würden unsere Kapazitäten gerne ausnutzen. Aber es ist auch Realität, dass wir momentan nicht alles, was wir uns vorstellen, umsetzen können, weil es einfach nicht genügend Pflegefachkräfte gibt, die das Ganze ermöglichen. Wenn ich mir für die Zukunft etwas wünschen könnte, wären das viele motivierte MitarbeiterInnen mit Liebe zu ihrem Beruf als Kinderkrankenpflegefachkraft, die an Bord der ARCHE anheuern und sie mit uns zur vollen Fahrt bringen!

Kurzfilme · Arbeitplatz ARCHE

ARCHE IntensivKinder
Kompetenz in Beatmung für die Kleinsten

Impressionen





Reif für die ARCHE? Machen Sie den Test!

	JA	NEIN
Ich bin Fachkraft für die Kinderkrankenpflege.	○	○
Mein Herz schlägt für die Pflege am Kind und nicht für Administration.	○	○
Eine längerfristige Beziehung zum Kind ist mir wichtig.	○	○
Wertschätzende Tätigkeiten und ein gutes Arbeitsklima sind mir wichtig.	○	○
Ich bin über 50 und möchte nicht nachts arbeiten.	○	○
Meine Berufstätigkeit liegt schon länger zurück.	○	○
Für einen Wiedereinstieg benötige ich eine gute Einarbeitung.	○	○
Nach der Familienphase bin ich bereit für eine neue sinnstiftende Aufgabe.	○	○
Ein Dienstwagen und ein eigenes Einkommen verschafft mir Flexibilität.	○	○

Sie haben mindestens drei Fragen mit „ja“ beantwortet? Dann sind Sie bei uns richtig!

Lernen Sie uns und unsere kleinen Patienten kennen und nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf.

- Telefon 07071/551626
- info@arche-intensivkinder.de
- oder mit dem Kontaktabschnitt unten auf der Seite.

Wir freuen uns auf Sie!

Offener Bewerbertag für Pflegekräfte

- Samstag, 6. April 2019
- 15.00 – 17.00 Uhr
- in der ARCHE in Kusterdingen

Wir lieben unseren Beruf! Die ARCHE ist ein Herzensprojekt.

Zeit für die Pflege und die Nähe zu den kleinen Patienten bestimmen den Alltag in der ARCHE IntensivKinder.

Wir freuen uns auf Verstärkung aus der

Kinderkrankenpflege / Krankenpflege mit Intensiverfahrung

Unsere individuellen Einarbeitungs- und Arbeitszeitmodelle sind ideal für Wiedereinsteiger/-innen und Familienmenschen.

Erfahren Sie mehr über uns durch unsere Homepage, unsere regelmäßig stattfindenden offenen Bewerbertage oder nehmen Sie einfach direkt Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns auf Sie!

ARCHE IntensivKinder gGmbH
Bergstr. 36 , 72127 Kusterdingen
Tel. 07071/55 16 26
info@arche-intensivkinder.de
www.arche-intensivkinder.de

ARCHE IntensivKinder
Kompetenz in Beatmung für die Kleinsten

Sie haben Interesse an der Arbeit als „Kinderkrankenpflegefachkraft/ Pflegefachkraft mit Intensiverfahrung“ und möchten, dass wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen?
Dann senden Sie uns einfach dieses Kontaktkärtchen zu.

Antwort

ARCHE IntensivKinder gGmbH
Bergstraße 36
72127 Kusterdingen

Der Förderverein der ARCHE IntensivKinder „ARCHE Noah e.V.“

Gemeinsam ist man stark! Das Motto gilt auch für den Förderverein der ARCHE IntensivKinder „ARCHE Noah e.V.“. Seine satzungsgemäße Bestimmung ist die finanzielle Förderung und Absicherung der Einrichtung ARCHE IntensivKinder gGmbH. Seit seiner Gründung konnte der Verein stetig Mitglieder dazu gewinnen – Menschen, die sich der ARCHE besonders verbunden fühlen und ihre Entwicklung dauerhaft begleiten möchten. Gegründet wurde der Verein „ARCHE Noah“ bereits im Jahr 2002 und war Wegbereiter für die Eröffnung des ersten ARCHE Hauses. Im Jahr 2005 übernahm Annette Widmann-Mauz die Schirmherrschaft des Vereins. Damals im Landesvorstand der CDU und gesundheitspolitische Sprecherin der CDU in Berlin, unterstützte sie die Arbeit der ARCHE von Beginn an. Ihrer politischen Initiative verdankt die ARCHE eine Gesetzesänderung, die der ARCHE erlaubt, die Behandlungspflege mit den Krankenkassen direkt abzurechnen.

Nach wie vor ist der Förderverein „ARCHE Noah“ eine wichtige Stütze der Einrichtung und eine gute Möglichkeit, tatkräftige Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Wer sich engagieren oder den Förderverein unterstützen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen!

Für weitere Informationen zur Mitgliedschaft füllen Sie einfach den nebenstehenden Coupon aus.

Stiftung „ARCHE IntensivKinder“

2016 gründeten Christiane Miarka-Mauthe und Sabine Vaihinger die Stiftung ARCHE IntensivKinder. Dies ist die nachhaltigste Möglichkeit, den gemeinnützigen Zweck der ARCHE IntensivKinder gGmbH zu erhalten und damit den Fortbestand der Einrichtung langfristig zu ermöglichen. Das ist mit einer Stiftung gut realisierbar, ein Beispiel für eine jahrhundertealte Stiftung ist die Sozialsiedlung der Fuggerei in Augsburg. Mit der Gründung der Stiftung ARCHE IntensivKinder möchten die Stifterinnen die Fortführung ihres Lebenswerkes in ihrem Sinne gesichert wissen. Sollten beide aus Altersgründen aus der ARCHE IntensivKinder gGmbH ausscheiden, können sie sich über die Stiftung weiterhin für die ARCHE einsetzen und ihre Vorstellungen einbringen. Darüber hinaus können engagierte Förderinnen und Förderer mit einer Einlage in das Stiftungskapital helfen, den Grundstock für die Stiftung zu erhöhen. Denn das Stiftungskapital darf nicht angetastet werden, es ist für die Kinder in der ARCHE IntensivKinder da, die Stiftung fördert die Einrichtung alleine mit Einkünften aus dem Stiftungskapital. Wer nähere Informationen über diese Möglichkeiten erhalten möchte, kann sich gerne mit der ARCHE in Verbindung setzen.

Meine Qualifikation

- ○ Exam. Kinderkrankenschwester/-pfleger
- ○ in der Ausbildung zur/zum
- ○ andere Qualifikation

Gewünschter Arbeitsumfang

- ○ Vollzeit
- ○ Teilzeit
- ○ sonstiges

Persönliche Daten

Vorname

Name

Postleitzahl, Ort

Straße, Hausnummer

E-Mail

Telefon

Sie möchten das ARCHE Magazin/ unseren Newsletter abonnieren oder Mitglied im Förderverein werden?

Bitte füllen Sie die nebenstehende Karte aus oder schicken Sie uns eine Mail: info@arche-intensivkinder.de

Hinweis: Das Magazin-Abo ist völlig kostenlos. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie die Zeitschrift nicht mehr erhalten wollen.

ARCHE IntensivKinder gGmbH
Bergstraße 36
72127 Kusterdingen
info@arche-intensivkinder.de

Abobestellung Magazin/Newsletter / Mitglied werden im Förderverein

Ich interessiere mich für die ARCHE IntensivKinder und möchte

☐ das halbjährlich erscheinende ARCHE Magazin **kostenlos** erhalten.
Anzahl der Exemplare (max. 3) ____

☐ den ARCHE Newsletter erhalten (max. 3 pro Jahr)

☐ Mitglied im Förderverein ARCHE Noah e.V. werden (bitte informieren Sie mich).

Name/Vorname _____

Institution, Einrichtung, Unternehmen _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ/Ort _____

Mail _____

ARCHE IntensivKinder gGmbH
Bergstr. 36 • 72127 Kusterdingen • Tel.: 0 70 71 / 55 16 26 • Fax: 0 70 71 / 55 03 37
info@arche-intensivkinder.de

Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt:

Der von Ihrem Kreditinstitut bestätigte Zahlungsbeleg gilt bis einschließlich 200 Euro als Zuwendungsbestätigung.
Wir sind wegen Förderung steuerbegünstigter, gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke gemäß §§ 51 ff AO nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des FA Tübingen (86168/90031 SG: 03/04) vom 03.03.2010 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.
Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke verwendet wird.

GIROCODE - ÜBERWEISUNG

ZAHLUNGSEMPFÄNGER *
Arche e.V.

IBAN *
DE29641500200002820381

BETRAG IN EURO
App-Ansicht

VERWENDUNGSZWECK
Spende Magazin 2/2016

GIROCODE
Zahlen mit Code

Nutzen Sie den nebenstehenden GiroCode: Lesen Sie hierfür den Code ein, einfach mit dem Smartphone oder Tablet mobil in Ihrer Sparkassen- oder anderen Banking-App unter dem Menüpunkt: „Banking einlesen" und schon werden alle enthaltenen Daten fehlerfrei und automatisiert in die Überweisungsfelder übernommen. Anschließend mit Ihrem persönlichen TAN-Sicherungsverfahren online freigeben – fertig!

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber/Zahler

Zahlungsempfänger
ARCHE e.V.

IBAN
DE29 6415 0020 0002 8203 81

BIC
SOLADES1TUB

bei (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)

Euro, Cent

Kunden-Referenznummer (nur für Zahlungsempfänger)
SPENDE
Magazin/02/2018

Kontoinhaber/Zahler: Name

IBAN des Kontoinhabers

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
ARCHE e.V.

IBAN
DE29641500200002820381

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
SOLADES1TUB

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort
Spende Magazin/02/2018

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN DE | Prüfzahl | Bankleitzahl des Kontoinhabers | Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)

06

SPENDE

Datum

Unterschrift(en)

Prominente Unterstützer für die ARCHE

Bio-Spitzenkoch Simon Tress - (Nächsten) Liebe geht durch den Magen

„Wir freuen uns über unseren neuen BOOTschafter Simon Tress, Bio-Spitzenkoch und Demeter Gastronom aus Leidenschaft", so die Gründerinnen der ARCHE Christiane Miarka-Mauthe und Sabine Vaihinger beim Treffen im Juli hier in Kusterdingen. Sehr spontan kam die Zusage für ein gemeinsames Kennenlernen von Simon Tress, der der ARCHE gemeinsam mit seiner Frau einen Besuch abstattete.

„Ich konnte mich vor Ort überzeugen, wie gut die Kinder hier in der ARCHE aufwachsen. Diese Arbeit unterstütze ich immer wieder gern mit verschiedenen Aktionen. Auch mein eigener Betrieb wird familiär geführt und ich weiß, wie wichtig ein Familienverbund und dieser Rückhalt ist. Dies ist hier in der ARCHE auch zu spüren. Wohlfühlen- das ist der Schlüssel dafür, dass es einem gut geht. Ob als Gast bei uns in der ROSE in Hayingen-Ehestetten, oder als kleiner Patient in der ARCHE. Die schöne Umgebung und der persönliche Einsatz von Mitarbeitern sorgt für ein gutes Umfeld. Damit lässt sich Vieles erreichen." Der prominente Kochbuchautor mit eigenem TV Format ist fest in Baden-Württemberg verwurzelt und nun auch in Sachen Genuss ein toller Partner für die ARCHE.

Für unsere Benefizgala am 17.11.2018 verwöhnt unser neuer BOOTschafter unsere Gäste mit leckeren Suppen. Wir sind gespannt auf kulinarische Überraschungen und eine tolle Zusammenarbeit.

Elisabeth Seitz - Warmherzige Topathletin engagiert sich für die ARCHE IntensivKinder

Die ARCHE freut sich sehr über eine weitere prominente BOOTschafterin mit großem Herz und viel Talent.

Elisabeth Seitz ist eine der erfolgreichsten Kunstturnerinnen Deutschlands und war nach einem Besuch in der ARCHE sofort bereit, sich für die ARCHE-Kinder einzusetzen. Ihre außerordentlichen Fähigkeiten bringen Punktrichter und Zuschauer regelmäßig zum Staunen. Ihr Spezialgerät ist der Stufenbarren, an dem sie im Jahr 2011 sogar ein eigenes Flugelement kreierte. „Der Seitz" - ein Aufschwung vom unteren zum oberen Holm mit ganzer Drehung ist für Laien ein kaum vorstellbarer Bewegungsablauf. Elisabeth Seitz war damit nach 26 Jahren die erste deutsche Turnerin, nach der ein Turnelement benannt wurde. Im selben Jahr wurde sie mit gerade einmal 18 Jahren überraschend Vizeeuropameisterin im Mehrkampf und hält – neben vielen anderen Titeln - mittlerweile 7-fach den Titel Deutsche Meisterin im Mehrkampf und im Stufenbarren. Seit 2005 tritt sie bei nationalen und internationalen Wettkämpfen an und ist zweifache Olympia-Teilnehmerin.

Elisabeth Seitz ist seit August 2018 neue BOOTschafterin der ARCHE IntensivKinder. Bei einem ersten Besuch nahm sie sich viel Zeit und fand mit ihrer einfühlsamen Art sofort einen direkten Zugang zu unseren Kleinsten. „Es ist so schön das alles hier hautnah miterleben zu können", meinte sie. Wir freuen uns sehr auf gemeinsame Projekte und sind stolz, eine so erfolgreiche und warmherzige Top-Athletin als BOOTschafterin an Bord zu haben.

Dankeschön

Beispielhaft stellen wir auf dieser Seite tolle Ideen unserer Spender vor. Unser Dank gilt selbstverständlich auch allen anderen engagierten Unterstützern, die hier nicht genannt sind. Durch ihre Unterstützung ist eine über die Grundansprüche hinausgehende individuelle Förderung für unsere kleinen Patienten erst möglich.

Spendenübergabe - Deutsche Post, Niederlassung Reutlingen

„Sweethearts-Teams“ proWIN

Unternehmen helfen

◊ Zum wiederholten Male haben uns Herr Straub und Frau Jung von der deutschen Post (Niederlassung Brief Reutlingen) besucht und ARCHE-Geschäftsführerin Sabine Vaihinger einen Spendenscheck überreicht. Wie schon in der Vergangenheit haben die Briefzusteller der Niederlassungen ein aufgestelltes Spendenkästchen großzügig gefüllt, so dass am Ende die stolze Summe von 2.000 Euro zusammengekommen ist. Neben der Spende bekam die ARCHE übrigens noch eine große Lieferung an leckeren Nudeln, über die wir uns sehr gefreut haben!

◊ Zum 125-jährigen Firmenjubiläum im September 2018 hat die Firma WAFIOS AG aus Reutlingen ihre Kunden und Gäste der Jubiläumsfeier gebeten, statt Geschenke eine Spende für die ARCHE mitzubringen. So trudelten im September täglich Spendenbeträge bei der ARCHE ein, für die wir uns ganz herzlich bedanken!

◊ Mit dem Verkauf von „Sweethearts“ Punkte sammeln und dabei Gutes tun! Vier Teams des Reinigungsprodukte-Vertreibers proWIN aus Illingen hatten sich dieser Charity Aktion zugunsten der ARCHE verschrieben und sammelten insgesamt unglaubliche 6.000 Euro! Drei der Teams um Elfie Sonntag, Waltraud Schäfer und Michaela Stäbler konnten die Spende persönlich in der ARCHE direkt übergeben, das Team um Sylvia Ott schickte uns ein tolles Bild vom Gruppentreffen.

◊ Zweimal wurde das Musiktheaterstück „Peter und der Wolf“ im Sommer beim Obstgut Bläsiberg aufgeführt. Dazu hatte der Hof das Holzbläserquintett des SinfoNeA e.V. eingeladen und zählte über 250 Gäste! Da das Obstgut bei seinem Publikum um Spenden gebeten hatte, kamen insgesamt 1.000 Euro zusammen. Wir freuen uns sehr über diesen tollen Betrag!

Spendenübergabe - HAP Grieshaber Gymnasium Reutlingen

Spaß haben & Gutes tun

◊ Beim Abiball des HAP Grieshaber Gymnasiums in Reutlingen wurde kräftig für die ARCHE gesammelt. Als Vertreterinnen des Organisations-Teams des Abiballs überraschten Anna Schölpple und Pauline Schäfer ARCHE Geschäftsführerin Sabine Vaihinger mit der unglaublichen Summe von 2.500 Euro.

◊ Einmal nonstop um die Zugspitze ist Ralf Kuppinger aus Schönaich am 16. Juni 2018 gelaufen. Die 102 Kilometer mit 5.450 Höhenmetern bewältigte er in 21 Stunden beim Zugspitz Ultratrail in Grainau und sammelte dabei

Auch ein Klick kann helfen

Teilen Sie auf Facebook unsere Beiträge und machen Sie die ARCHE bekannt. Auch so können Sie ohne viel Aufwand unsere Arbeit unterstützen! Oder melden Sie sich bei unserem Newsletter über unsere Homepage an.

www.arche-intensivkinder.de/newsletter

Dankeschön

Sie möchten mit Know-How oder einer Dienstleistung helfen?

Es gibt immer wieder Gelegenheiten, bei denen tatkräftige Unterstützung benötigt wird.

So könnte Ihre Hilfe aussehen:

- Sie stellen uns z.B. für einen Tag Ihre Mitarbeiter zur Verfügung
- Sie bieten kostenlose Schulungen für unsere Mitarbeiter an
- Sie bereichern unsere Arbeit mit Ihrem Fachwissen z.B. Fremdsprachen oder Rechtsberatung
- Sie machen Werbung für uns oder teilen einfach nur Beiträge unserer Facebook-Seite
- Sie helfen bei besonderen Gelegenheiten z.B. bei der Gartenarbeit oder anderen Aktionen

Wir sind für jedes Hilfsangebot dankbar!

Kontakt:
Tel. 07071/ 55 16 26 oder
info@arche-intensivkinder.de

11.500 Euro für die ARCHE IntensivKinder.
Aufgrund eines persönlichen Schicksals und weil er sich lange Jahre in der Jugendarbeit seiner Kirchengemeinde engagierte, liegen ihm besonders Kinder und Jugendliche am Herzen: „Die Kinder können in der ARCHE in einem familiärem Umfeld geborgen aufwachsen und es war eine unglaubliche Motivation für mich zu wissen, dass jeder Kilometer mehr auch größere Unterstützung für die ARCHE bedeutet."
Wir freuen uns riesig über die Spende und sind tief beeindruckt von der erbrachten Leistung! (Foto: Sportfotograf)

Ralf Kuppinger in Grainau

Ehrenamt

Ein großes Dankeschön an die fleißigen Damen vom Kreativkreis „Bruder Klaus" aus Betzingen, die sich für die Kinder der ARCHE wieder einmal ins mächtig ins (Strick)-Zeug gelegt haben. Seit diesem Sommer verschönert ein bunter Zaunpulli unseren Garten. Dies sieht nicht nur farbenfroh und fröhlich aus - es verhindert auch, dass sich unsere Kinder beim Hochziehen mit Splittern verletzen.

Kreativkreis „Bruder Klaus"

Kinder helfen Kindern

„Wir wollen den ARCHE-Kindern eine Freude machen!" erzählte eines der Kommunionkinder, die Anfang Mai zur Spendenübergabe in die ARCHE kamen. Zwölf Kinder feierten dieses Jahr in Rottenburg-Dettingen ihre Erstkommunion und hatten zusammen mit ihren Eltern überlegt, dass sie ihre Freude gerne teilen möchten. So spendeten sie insgesamt 660,- Euro an die ARCHE IntensivKinder und helfen damit, die Tage in der ARCHE noch bunter zu machen.

Bücherbasar im Wartezimmer

„Wir hatten so viele gute Bücher, die wir nicht mehr brauchen! Da dachten wir, ein Bücherbasar wäre eine schöne Sache." Drei Monate lang legte Sarah Riewe, zusammen mit ihrem Mann Dirk Riewe in ihrer Physiopraxis Riewe in Rottenburg Bücher gegen Spende aus und sammelte so 400,- Euro für die ARCHE! 180 Bücher wechselten dabei den Besitzer und die ARCHE freute sich sehr über den Besuch von Sarah und Renate Riewe, die die Spende in der ARCHE vorbeibrachten.

Die ARCHE-Kinder und das ganze Team wünscht Frohe Weihnachten

Weihnachtszeit ist Kuschelzeit. Wenn draußen weiße Flocken vor dem Fenster schweben, am Tannenbaum Kugeln und Lichter glänzen und der Duft von Plätzchen durch die Zimmer zieht, machen es sich auch die ARCHE-Kinder auf dem Sofa gemütlich, lauschen einer Geschichte oder schönen Weihnachtsliedern. Wie überall wird auch in der ARCHE Weihnachten gefeiert, es wird liebevoll dekoriert und alles geht einen geruhsamen Gang. Es ist eine entspannte, warme Zeit und für die ARCHE-Kinder und ihre Familien soll es trotz der besonderen Situation ein schönes Fest sein, an dem sich alle über kleine Geschenke freuen und eine festliche Atmosphäre zu spüren ist. Die Weihnachtsbotschaft dreht sich um ein kleines Kind, das unter schwierigen Umständen geboren wird und dennoch Freude und Licht in die Welt bringt. Auch unsere Kinder haben oft einen schwierigen Start, sind aber helle Lichter für ihre Familien und das ganze Team der ARCHE. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit!

Aktuelles

Willkommen an Bord!

Checken Sie ein -
wir zeigen Ihnen unsere aktuellen Stellenangebote:

www.arche-intensivkinder/stellenangebote

ARCHE IntensivKinder
Kompetenz in Beatmung für die Kleinsten

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Wir hätten da was für Sie: Die Kinderhörspiel-CD der ARCHE „SoKo Rüssel ermittelt"!
Wie der Name schon sagt, zieht die Rüsselbande der ARCHEfanten Manni, Emmi, Rosa und Archie los, um Abenteuer zu erleben – immer im Kontakt mit den Kinder der ARCHE in Kusterdingen, die die SoKo Rüssel auf die richtige Spur lotsen. Ein schönes Geschenk für Kinder im Grundschulalter für den Nikolausstiefel oder als Gabe unter dem Tannenbaum. Mit zwei ARCHEfanten-Liedern unserer BOOTschafter Hanna Herrlich & Band!

Anzeige

KayserBetten
Pflegebetten für Kinder
. . . das Original!

Seit mehr als 30 Jahren stellen wir innovative Kinderpflegebetten her, die die tägliche häusliche und stationäre Pflege einfacher machen.

Leistungen
- Kinderpflegebetten
- Sonderanfertigungen
- Therapieliegen
- Wickeltische
- Komfort- und Pflegebetten für Erwachsene
- Bett-in-Bett-Systeme
- Objekteinrichtungen

KayserBetten GmbH & Co. KG
Rieper Straße 12 • 29683 Bad Fallingbostel-Dorfmark
Tel: + 49 51 63 / 65 95 • Fax: + 49 51 63 / 20 76 • info@kayserbetten.de
www.kayserbetten.de

BENEFIZ-GALA
für die ARCHE IntensivKinder

Freuen Sie sich auf die ARCHE BOOTschafter und Special Guests:

Julius Frack
Weltmeister der Großillusion

Hanna Herrlich & Band
Liedermacherin

Simon Tress
Bio-Spitzenkoch

Brigitte Zeh
Schauspielerin

Roland Baisch
Musiker
Entertainer

Samstag, 17. November 2018
20.00 Uhr
Sparkassen-Carré Tübingen

Bereits von 13.00 - 20.00 Uhr findet der **M'ARCHÉ im Carré** statt.

Tübinger Kreative, Design- und Foodstores präsentieren an eigenen Marktständen ihre Produkte.

Eintrittskarten für die Benefiz-Gala: 25 € (erm. 15 €), im Vorverkauf beim Bürger- u. Verkehrsverein Tübingen; Restkarten an der Abendkasse.

Der Eintritt zum Markt ist frei.

fotolia©antishock

Veranstaltungsort:
Sparkassen Carré, Mühlbachäckerstraße 2, Tübingen
Weitere Informationen: www.arche-intensivkinder.de

ARCHE IntensivKinder
Kompetenz in Beatmung für die Kleinsten

Schenken Sie Luft zum Atmen!

Helfen Sie mit einer Spende.

ARCHE e.V.
IBAN:
DE29 6415 0020 0002 8203 81
BIC: SOLADES1TUB

Spenden Sie ganz einfach online: www.arche-intensivkinder.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook – wir halten Sie auf dem Laufenden!